Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **56 (1969)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

und müssen. Männer und Frauen aus dem Leserkreis kommen selber zu Wort und legen offen die Schwierigkeiten dar, mit denen sie sich bei Befolgung der natürlichen Methode der Empfängnisregelung konfrontiert sehen. Niemand kann den Eheleuten die letzte Entscheidung abnehmen, wie sie wahre, eheliche Liebe und verantwortungsbewußte Elternschaft in Einklang bringen können. Zu einem echten Gewissensentscheid zu gelangen, fällt den meisten Ehepaaren schwer; deshalb hofft «Ehe-Familie» durch ihre Ausführungen in diesem Sinne eine positive Hilfe zu sein.
Probeexemplare können Sie beim Benziger-Verlag, 8840 Einsiedeln, anfordern.

Mitteilungen

Religiöse Besinnungswoche für Lehrerinnen

In der Osterwoche führt Bad Schönbrunn wieder seine Exerzitien für Lehrerinnen durch. Für die Leitung hat sich P. Georg Straßenberger, ein erfahrener Fachmann für Erziehungsfragen, zur Verfügung gestellt.
Der Kurs beginnt am 8. April (Osterdienstag), um 19.00 Uhr und schließt am Morgen des 12. April.
Wir laden die katholischen Lehrerinnen freundlich zu dieser Besinnungswoche ein.
Anmeldungen sind zu richten an die Direktion Bad Schönbrunn, 6311 Edlibach, Telephon (042) 52 16 44.

Mitteilung an das Lehrpersonal der Oberwalliser Primar-, Sekundar- und Haushaltungsschulen

Wir ersuchen das Lehrpersonal der Primar-, Sekundar- und Haushaltungsschulen, davon Kenntnis zu nehmen, daß die im Jahre 1969 vom kantonalen Erziehungsdepartement veranstalteten Weiterbildungskurse in der Zeit vom 7. bis 19. Juli in Brig stattfinden werden.
Der obligatorische Kurs für alle Lehrkräfte, die noch nicht im Besitze des Fähigkeitszeugnisses sind, findet vom 14. bis 19. Juli 1969 statt (2. Kurswoche).
Genauere Angaben über das Programm werden dem Lehrpersonal auf dem Zirkularwege zugehen. Wir ersuchen jetzt schon um Kenntnisnahme der Kursdaten.

Der Vorsteher des Erziehungsdepartementes:
M. Gross

78. Schweiz. Lehrerbildungskurse 1969 in Luzern

Der Schweizerische Verein für Handarbeit und Schulreform führt die diesjährigen Schweizerischen Lehrerbildungskurse vom 14. Juli bis 9. August 1969 in Luzern durch. Wir laden alle interessierten Lehrkräfte freundlich zur Teilnahme ein.

Termine: A: 14. bis 19. Juli 1969.
B: 21. bis 26. Juli 1969.
C: 28. Juli bis 2. August 1969
D: 4. bis 9. August 1969.

Kursprogramm

	A. Informative Kurse	Fr.
1	Besinnungswoche über mathematische Früherziehung und Rechenunterricht Herr Dr. Walter Senft, Zürich, und Mitarbeiter	A: 120.—
2	Gewässerkunde und Gewässerschutz Herr Professor Dr. Ambühl, Zürich, und Mitarbeiter	A: 130.—
	B. Pädagogisch-psychologische Kurse	
3	Pädagogische Besinnungswoche Herr Professor Dr. Marcel Müller-Wieland, Zürich	A: 70.—
4	Berufsproblematik und Psychohygiene des Lehrers; Herr Seminardirektor Dr. Fritz Müller-Guggenbühl, Thun, Herr Dr. med. Adolf Guggenbühl-Craig, Zürich	A: 105.—
5	Beurteilung der Schülerleistungen an der Primarmittelstufe (4.-6. Schuljahr) Herr Seminardirektor Dr. U. Bühler, Kreuzlingen, Herr Edi Bachmann, Zug	C: 105.—
6	Beurteilung der Schüler und ihrer Arbeiten; Herr Dr. phil. Hans Näf, Basel; Herr Paul Scholl, Solothurn	D: 105.—
7	Zur Psychologie und Methodik der Medienkunde; Herr Professor Dr. Konrad Widmer, Zürich; Herr Josef Weiß, Seminarlehrer, Rorschach	B: 110.—
8	Sexualpädagogik; Herr Professor Dr. Alois Gügler, Luzern	C: 105.—
	C. Didaktisch-fachliche Kurse	
	Unterrichtsgestaltung im 1./2. Schuljahr	
10	Herr Max Hänsenberger, Rorschach	A, B: 150.—
11	Fräulein Martha Beck, Bern	C, D: 150.—
	Unterrichtsgestaltung im 1.-3. Schuljahr	
12	Fräulein Agnes Liebi, Bern	A, B: 150.—
13	Herr Max Frei, Rorschacherberg	C, D: 150.—
	Unterrichtsgestaltung im 3./4. Schuljahr	
14	Herr Hans Raaflaub, Bern	A, B: 150.—
15	Herr Peter Kormann, Bern	A, B: 150.—
16	Herr Fritz Vogel, Ebikon LU	A, B: 150.—
	Unterrichtsgestaltung im 5./6. Schuljahr	
17	Herr Arthur Wieland, Ebikon LU	A, B: 150.—
	Unterrichtsgestaltung im 4.-6. Schuljahr	
18	Herr Jakob Altherr, Herisau	A, B: 150.—
19	Herr Kurt Spieß, Rorschach	A, B: 150.—
20	Herr Hans Köchli, Bonstetten	C, D: 150.—
21	Herr Eugen Nef, Thal	C, D: 150.—
	Unterrichtsgestaltung an der Gesamtschule	
22	Herr Werner Brütsch, Büttenhardt SH	C, D: 150.—
	Lese- und Sprachunterricht im 1./2. Schuljahr	

23 Herr Alois Lustenberger, Emmenbrücke A: 90.—
24 Herr Max Wirz, Basel D: 90.—
Lese- und Sprachunterricht
im 1.-3. Schuljahr
25 Herr Paul Gehrig, Rorschach A: 90.—
26 Frl. Annemarie Bauer, Rorschach B 90.—
Deutschunterricht an der Mittelstufe
(4.-6. Schuljahr)
27 Herr Max Tobler, Romanshorn A: 90.—
28 Herr Heinrich Altherr, Herisau B: 90.—
29 Herr Hans Muggli, Uster B: 90.—
Deutschunterricht an der Oberstufe
(6.-9. Schuljahr)
30 Herr Fritz Streit, Muri-Bern A: 90.—
31 Herr Fritz Streit, Muri-Bern B: 90.—
Methodik des Französichunterrichts
an Primaroberklassen
32 Herr O. Anklin, Biel, und Herr
H. Urech, La Chaux-de-Fonds A, B: 140.—
Singen und Musizieren an der
Unterstufe (1.-3. Schuljahr)
33 Herr Josef Huber, St. Gallen A: 70.—
34 Herr Josef Röösli, Hitzkirch B: 70.—
35 Singen und Musizieren an der
Mittelstufe (4.-8. Schuljahr)
Herr H. R. Willisegger, Emmenbrücke,
und Herr H. Zihlmann, Hitzkirch C: 80.—
36 Rechnen mit dem Material
Cuisenaire (1.-3. Schuljahr)
(in Verbindung mit der
Mengenlehre nach Dienes)
Fräulein Irma Glaus, St. Gallen
Fräulein Greti Berger, Oberrieden
Fräulein Elisabeth Wetzel, Frauenfeld B: 80.—
37 Rechnen mit dem Material Cuisenaire
an der Mittelstufe (4.-6. Schuljahr)
Herr August Bohny, Basel B: 80.—
38 Geschichte und Kultur der letzten 120
Jahre (Sekundar- und Realschulstufe)
Herr Paul Pfenninger, Nebikon LU C: 70.—
39 Botanikunterricht an der Volksschule
(4.-6. Schuljahr)
Herr Reinhard Riegg, St. Gallen A: 80.—
40 Biologische Studien (Mikroskopie)
Herr Dr. P. Ruckli, Hitzkirch A: 80.—
41 Chemieunterricht an Oberklassen
Herr Paul Eggmann, Neukirch-Egnach B: 105.—

D. Musische und technische Kurse

42 Rhythmisch-musikalische Erziehung
in der Schule
Fräulein Vreni Bänninger, Zürich D: 70.—
43 Schultheater
Herr Josef Elias, Luzern A: 90.—
Zeichnen an der Unterstufe
44 Herr Alfred Schneider, St. Gallen D: 90.—
45 Fräulein Greti Schäfer, Luzern D: 90.—
Zeichnen an der Mittelstufe
46 Fräulein Hedi Bachmann, Luzern A: 90.—
47 Herr Hansjörg Menziger, Zuoz C: 90.—
48 Herr Hansjörg Menziger, Zuoz D: 90.—
Zeichnen an der Oberstufe
49 Herr Willi Kobelt, Rapperswil A: 90.—
50 Herr Josef Lütolf, Sempach C: 90.—
Batikarbeiten
51 Herr Walter Vogel, Frauenfeld B: 120.—
52 Herr Walter Saameli, Frauenfeld C: 120.—
Geometrisch-technisches Zeichnen
53 Linearzeichnen:
Herr Emil Wenk, St. Gallen A: 90.—
54 Projektionszeichnen:
Herr Paul Eigenmann, St. Gallen B: 90.—
Modellieren (Grundkurs)
55 Herr Albert Tobler, Herisau A, B: 170.—
56 Herr Robert Dolder, St. Gallen C, D: 170.—
57 Werken und Gestalten
an der Unterstufe
Frau Paula Richner, Bern A, B: 160.—
58 Werken und Gestalten
an der Mittelstufe
Fräulein Annelies Grauwiller, Liestal C, D: 190.—
59 Schnitzen (Grundkurs)
Herr Werner Dreier, Oberburg BE C, D: 210.—
60 Flugmodellbau für Anfänger
Herr Fritz Sidler, Wettingen C, D: 160.—
Peddigrohrarbeiten (Grundkurs)
61 Herr Alfred Guidon, Chur A, B: 170.—
62 Herr Andreas Däscher, Landquart C, D: 170.—
Papparbeiten (Grundkurs)
63 Herr Bruno Billeter,
Winterthur A, B, C, D: 290.—
64 Herr Leo Moser, Luzern A, B, C, D: 290.—
Holzarbeiten (Grundkurs)
65 Herr Willi Schaer, Amriswil A, B, C, D: 370.—
66 Herr Otto Petermann, Nebikon A, B, C, D: 370.—
67 Herr Hugo Weber, Binningen A, B, C, D: 370.—
Metallarbeiten (Grundkurs)
68 Herr Peter Schütz, Langenthal A, B, C, D: 360.—
69 Herr Erwin Leu, Neuhausen A, B, C, D: 360.—
70 Herr Guido Meyer, Meggen A, B, C, D: 360.—

Das detaillierte Kursprogramm mit den Anmeldekarten geht allen Abonnenten der Zeitschrift «Schule 69» (Handarbeit und Schulreform) Mitte Februar 1969 per Post zu. Es kann auch bei allen kantonalen Erziehungsdirektionen, bei der Kursdirektion (Kursbüro) in Luzern und beim Kurssekretariat bezogen werden.

Kursdirektion: Herr Armin Beeler, Fluhmattstraße 40, 6000 Luzern.

Kursbüro: Frau M. Fellmann, Kantonsschule, Alpenquai, 6000 Luzern, Telephon (041) 44 14 26, Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

Kurssekretariat: Herr J.-J. Lamberoy, Baumettes 6, 1008 Prilly-Lausanne, Telephon (021) 25 84 55, Montag bis Freitag von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Anmeldungen sind bis 31. März 1969 an das Kurssekretariat zu richten.

Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform

Der Präsident: *P. Gysin*

Die Vizepräsidenten: *L. Dunand*, *A. Schläppi*

Frühjahrs-Skiwochen 1969

Der Lehrerturnverband des Kantons St. Gallen lädt als Teilnehmer ein: Lehrerinnen und Lehrer aller Kantone.

1. Skiwoche in St. Moritz

Standquartier:	Kantoreihaus Laudinella, St. Moritz, mit Zimmern zu 4 und 5 Betten.
Zeit:	Sonntag, 13. April bis Freitag, 18. April 1969.
Programm:	Geführte Gruppen, Ausbildung vor allem im Corvatschgebiet, Ausflüge auf Piz Nair, Diavolezza, usw.
Kosten:	Pension inkl. Service und Leitung: Fr. 160.—.
Anmeldung:	Bis 20. Februar 1969 an Hansjörg Würmli, Turnlehrer, Ad.-Schlatterstr. 18, 9010 St. Gallen.
Bemerkungen:	Das Lager eignet sich nur für mittlere bis gute Skifahrer, Anfänger können leider nicht berücksichtigt werden.

2. Skiwoche aus Pizol

Standquartier:	Skihaus Gaffia, 1862 m. Auf Wunsch können bei frühzeitiger Anmeldung einige Zimmer reserviert werden (entsprechende Mehrkosten).
Zeit: 1. Woche:	Montag, 7. April bis Samstag, 12. April 1969.
2. Woche:	Sonntag, 13. April bis Freitag, 18. April 1969.
Programm:	Touren im Pizolgebiet, techn. Ausbildung in Fähigkeitsklassen.
Kosten:	Pension inkl. Service, Heizung, Leitung: Fr. 120.—. Sehr günstiger Pauschalpreis für Fahrten auf der Gondelbahn und den Skilifts.
Anmeldung:	Bis spätestens 10. März 1969 an Oswald Zogg, Lehrer, 7324 Vilters SG.

3. Skitourenwoche Splügen

Standquartier:	Posthotel Bodenhaus Splügen, 1460 m. Unterkunft im Sportlager.
Zeit:	Montag, 7. April bis Samstag, 12. April 1969.
Programm:	Touren auf: Schollenhorn 2732 m, Surettahorn 3027 m, Guggernüll 2886 Meter, Tambohorn 3279 m, usw. Besprechen von Fragen des Tourenfahrens.
Kosten:	Unterkunft, Verpflegung, Leitung: Fr. 120.—. Für St.-Galler-Teilnehmer Fr. 110.—.
Anforderungen:	Mittlere bis gute Fahrer mit Ausdauer. Keine Anfänger.
Anmeldung:	Bis spätestens 15. März 1969 an Fritz Kupferschmid, Lehrer, Schulhausstr. 24, 9470 Buchs SG.

Für den St. Gall. Kantonalen Lehrerturnverband

Der Präsident: *E. Mannhart*

Kurs-Ausschreibung

Der Schweizerische Turnlehrerverein führt im Auftrag des Eidgenössischen Militärdepartementes die folgenden Kurse durch:

Kurse für die Leiter von Skitouren mit Schülern

Kurs Nr. 35a: 8. bis 13. April 1969 in Bivio GR
Kurs Nr. 35b: 8. bis 13. April 1969 auf dem Großen St. Bernhard.

Kurs für Leiter von Schulskilagern

Kurs Nr. 36: 14. bis 19. April 1969 in Spirigen UR
In diesem Kurs wird die Organisation und die Gestaltung eines Skilagers an einem praktischen Beispiel gezeigt. Der Kurs findet analog einem Schulskilager in einfacher Unterkunft und mit Selbstverpflegung statt.

Bemerkungen: Die Kurse sind bestimmt für Lehrkräfte an staatlichen und staatlich anerkannten Schulen. Kandidaten des Turnlehrerdiploms, des Sekundar-, Bezirks- und Reallehrerpatents sowie Hauswirtschafts- und und Arbeitslehrerinnen, sofern sie Skilager und Skitouren von Schülern leiten, können ebenfalls aufgenommen werden, falls genügend Platz vorhanden ist (Verfügung Schulturnkurse 11. Mai 1965, Art. 7b).

Gute körperliche Leistungsfähigkeit und durchschnittliches skitechnisches Können sind für die Kurse 35a, b, unerläßlich.

Entschädigungen: Ein Beitrag zur teilweisen Deckung der Pensionskosten und Reise kürzeste Strecke Schulort-Kursort.

Anmeldungen: Lehrpersonen, die an einem der Kurse teilzunehmen wünschen, verlangen ein Anmeldeformular beim Präsidenten des Kantonalverbandes der Lehrerturnvereine.

Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular ist bis spätestens am 10. März 1969 zu senden an: Kurt Rüdisühli, Selisbühlweg 19, 3632 Thun/Allmendingen. Unvollständige oder verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Der Präsident der TK/STLV: *Kurt Blattmann*

Kurswoche «Internationale Volkstänze»

7. bis 12. April 1969 im Ferienheim «Fraubrunnen», Schönried/BO. Tanzwoche für Teilnehmer mit und ohne Vorkenntnisse.

Programm: Schweizer und ausländische Volkstänze, Balkan, Israel, amerikanische Mixers, Round sowie Square Dances. Tanzschulung für Schritte und Formen.

Leitung: B. und W. Chapuis; Mitarbeiter: Annelis Aenis, Rickey Holden.

Programme und Anmeldung bis 25. März 1969 bei B. und W. Chapuis, Herzogstraße 25, 3400 Burgdorf, Telephon (034) 2 18 99.